

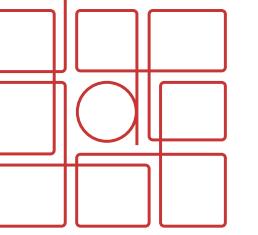
DORFENTWICKLUNG KAIMT

BÜRGERWORKSHOP

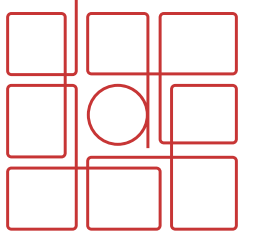
15.07.2022



INHALT



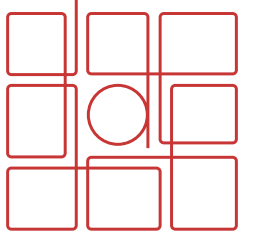
1	EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS	3
2	DORFMODERATION IN KAIMT	20
3	WORLD CAFÉ	23
4	AUSBLICK	26



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.1 LEBENSWELT DORF





1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.2 HANDLUNGSFELDER



Kommunikation



Freiraum &
Gartenkultur



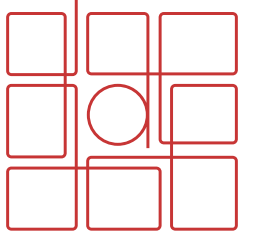
Wohn- &
Baukultur



Wirtschaft

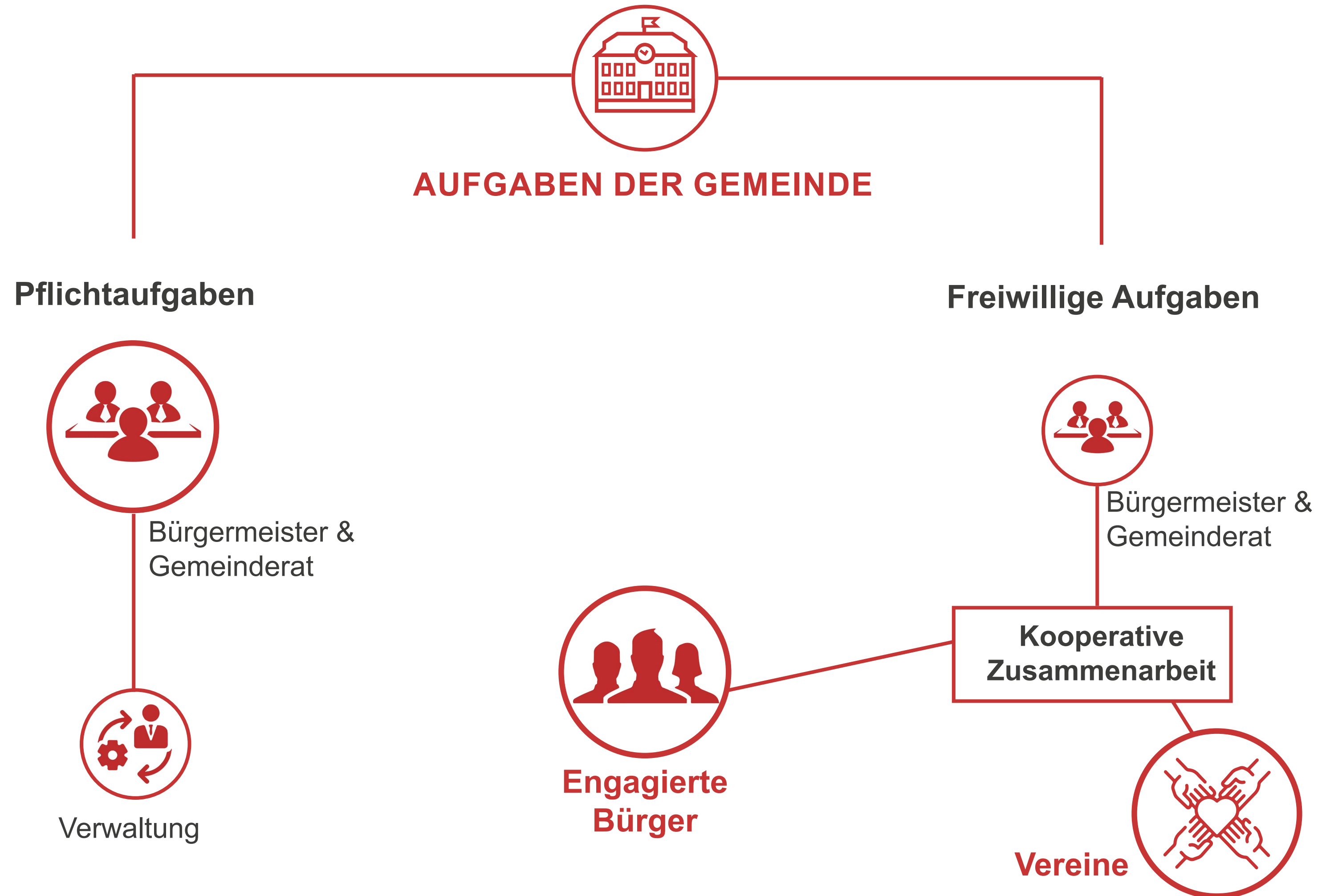


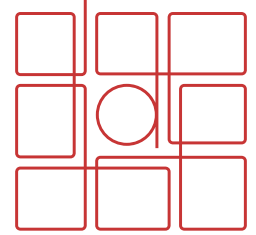
Dorfgemeinschaft



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.3 AUFGABEN DER GEMEINDE





1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.4 BAUSTEINE DER DORFENTWICKLUNG

Dorfmoderation

Leitlinie

Wertekonzept &
Räumliches Leitbild
Ziele
Projektideen

Dorferneuerungs- konzept

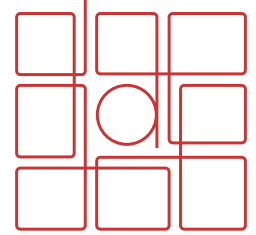
Gesamtkonzept

statistische Auswertung
Auswertung (über)örtlicher
Planungskonzepte
Maßnahmenplan & -katalog

Beratung

Qualitätssicherung

Begleitung der
Umsetzung



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.5 DORFMODERATION

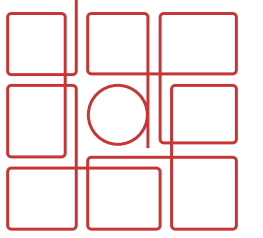
Ehrenamtliches Engagement

- Dorfteam
- Bürger*innen
- Vereine

Ehrenamtliche Projektarbeit

- Pflanzaktionen zur Aufwertung des Ortsbildes
- Treffen für Jung und Alt organisieren
- ...und vieles mehr





1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.6 DORFERNEUERUNGSKONZEPT

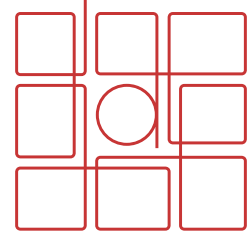
Entwicklung des Dorfes für die nächsten ca. 15 Jahre

Gesamtkonzept bauliche Maßnahmen:

- öffentliche Gebäude
- öffentliche Wege & Plätze
- Ortsbildpflege
- private Sanierungsmaßnahmen

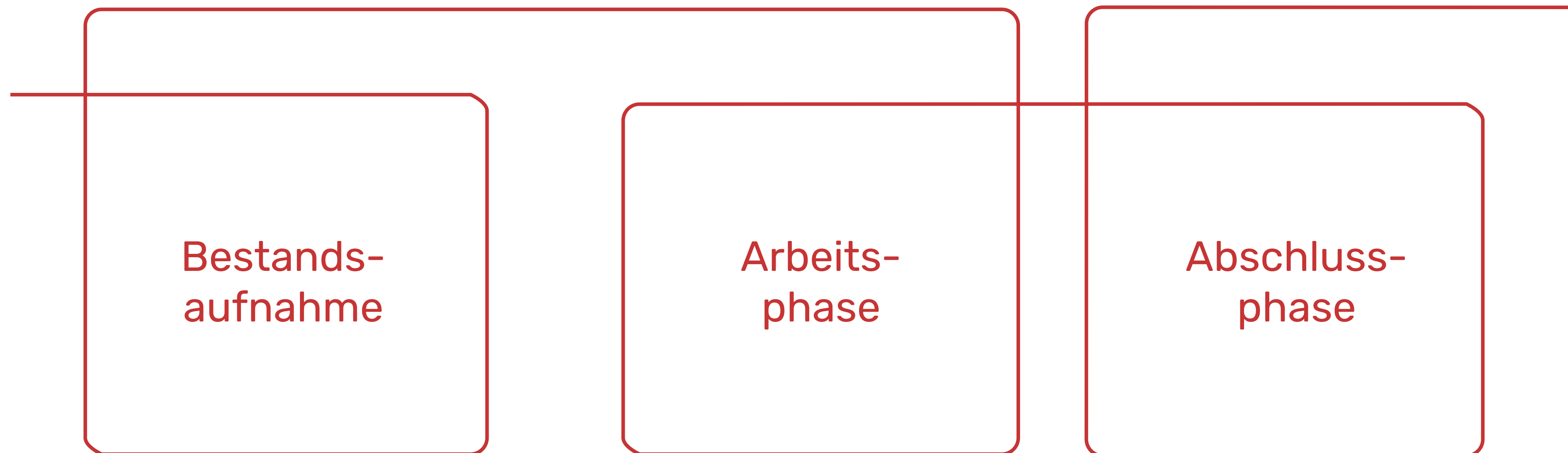


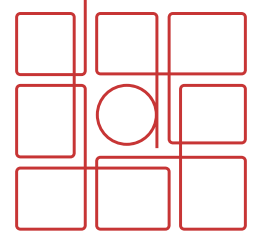
» **Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes**, um weiterhin Fördergelder für öffentliche und private Baumaßnahmen zu erhalten



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.7 ABLAUF DORFMODERATION





1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.8 BESTANDSAUFNAHME

DORFMODERATION

Meinungsbild

- Gründung Dorfteam - Arbeitstreffen
- Veröffentlichung wichtiger Informationen analog & digital
- Kinderbefragung
- Jugendworkshop
- Bürgerworkshop

Ergebnis

- Entwurf Räumliches Leitbild
- Entwurf Wertekonzept

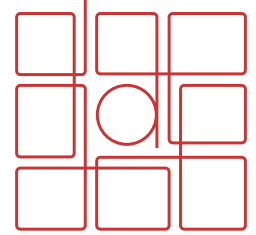
DE-KONZEPT

Auswertung

- statistische Daten
- überörtliche & örtliche Planung
- Gebäudezustand & -nutzung
- Landschaft & Freiraum

Ergebnis

- Auswertung als Bericht
- Ableitung Entwicklungsbedarfe



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.9 ARBEITSPHASE

DORFMODERATION

Projektarbeit

- Dorfgespräche zu verschiedenen Schwerpunktthemen
- Arbeitstreffen Dorfteam

Ergebnis

- Projektarbeit und Projektgruppen

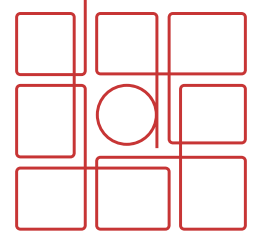
DE-KONZEPT

Auswertung

- statistische Daten
- überörtliche & örtliche Planung
- Gebäudezustand & -nutzung
- Landschaft & Freiraum

Ergebnis

- Entwurf Maßnahmenkatalog & Maßnahmenplan



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.10 ABSCHLUSSPHASE

DORFMODERATION

Abstimmung

- Bürgerversammlung

Ergebnis:

- Bericht Dorfmoderation
- Abschluss Wertekonzept
- Abschluss Räumliches Leitbild

DE-KONZEPT

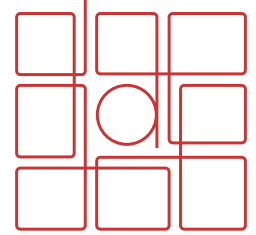
Abstimmung

- Gemeinderat & Dorfteam
- VG und KV

Ergebnis:

Aufstellung Dorferneuerungskonzept

- Maßnahmenkatalog
- Maßnahmenplan



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.11 LEITLINIE

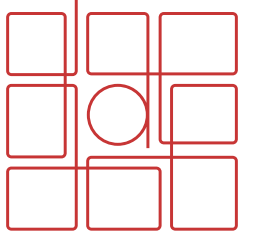
Eine Leitlinie kann:

- orientieren
- motivieren
- werben

Sie vermittelt die **Vision** und die **Werte** einer Ortsgemeinde und gibt allen Aktivitäten einen **Sinnzusammenhang** - nach Innen und nach Außen.

Bausteine der Leitlinie:

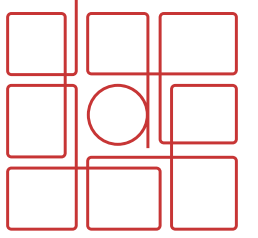
- Wertekonzept
- Räumliches Leitbild



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.12 STRUKTUR WERTEKONZEPT

LEITIDEE:				
WERTE & VISIONEN:				
Kommunikation	Wohn- & Baukultur	Dorfgemeinschaft	Wirtschaft	Freiraum & Gartenkultur
STÄRKEN				
ENTWICKLUNGSZIELE				
PROJEKTIDEEN				



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.13 BEISPIEL - RÄUMLICHES LEITBILD MINHEIM



SIEDLUNGSRAUM

- Historische Dorfentwicklung
- Potentialfläche
- Neubaubereich
- Sportfläche

FREIRAUM

- Offenland
- wichtige öffentliche Grünfläche
- Gemeindeeigentum

Wald Acker Weinbau

Fließgewässer Landes-/Kreisstraße wichtige Fußwege

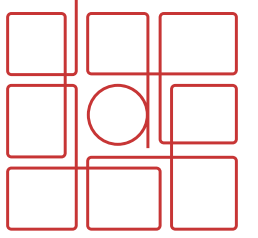
wichtige Radwege wichtige Wanderwege Kreuzweg

Baumallee markante Bäume Anleger, Alter Fährtopf

Pestkapelle Kreuzweg

Aussichtspunkt Grillhütte

Landmarks:
Kirche, Eiskeller



1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.14 ARBEITSERGEBNISSE - RÄUMLICHES LEITBILD MINHEIM

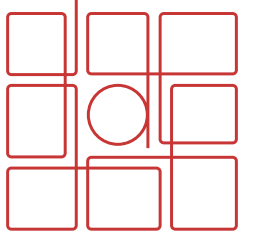


SIEDLUNGSRAUM		
Historische Dorfentwicklung	Potentialfläche	Neubaubereich

FREIRAUM		
Offenland	wichtige öffentliche Grünfläche	Sportfläche
Wald	Acker	Weinbau
Nutzgärten		

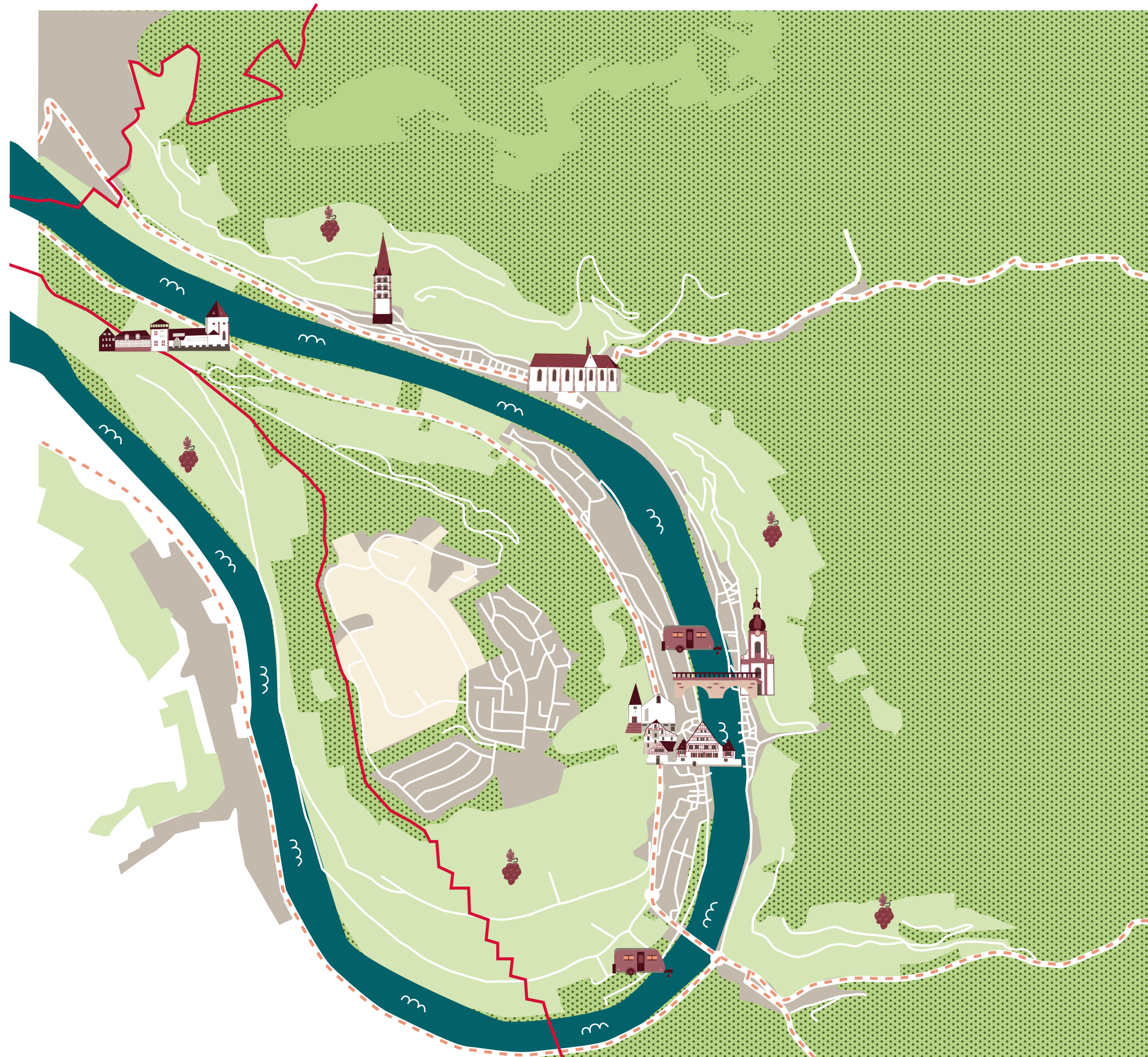
Fließgewässer	Landes-/Kreisstraße	wichtige Fußwege
wichtige Radwege	wichtige Wanderwege	Kreuzweg
Baumallee	markante Bäume	Anleger, Alter Fährkopf
Wohnmobil-Stellplatz	Feuerwehr	Ambulante Pflege
Kindergarten	Festwiese	Friedhof
Bürgerhaus	Generationenplatz	

		Landmarks: Kirche, Eichhaus
--	--	-----------------------------

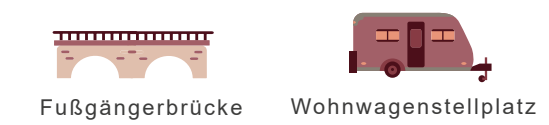
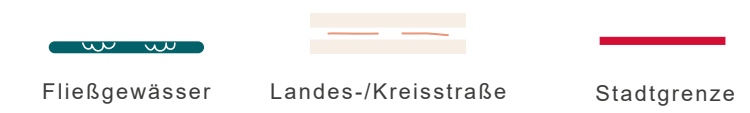
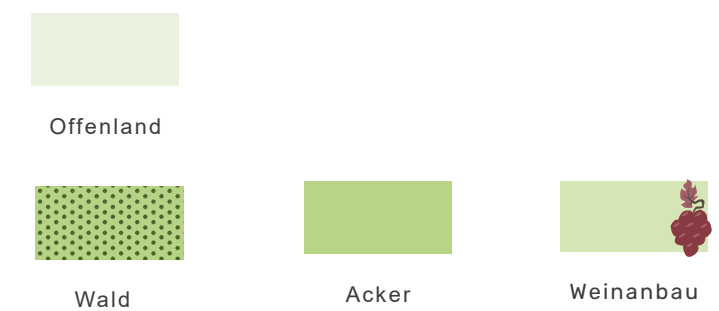
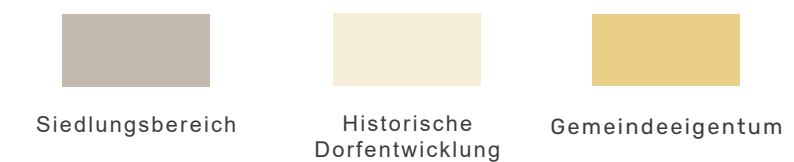


1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

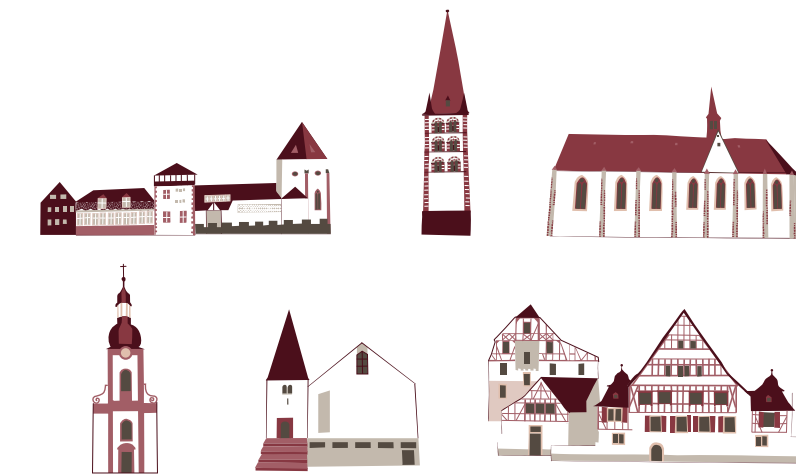
1.15 RÄUMLICHES LEITBILD ZELL - AKTUELLER STAND

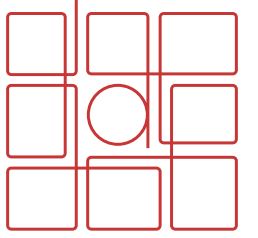


LEGENDE



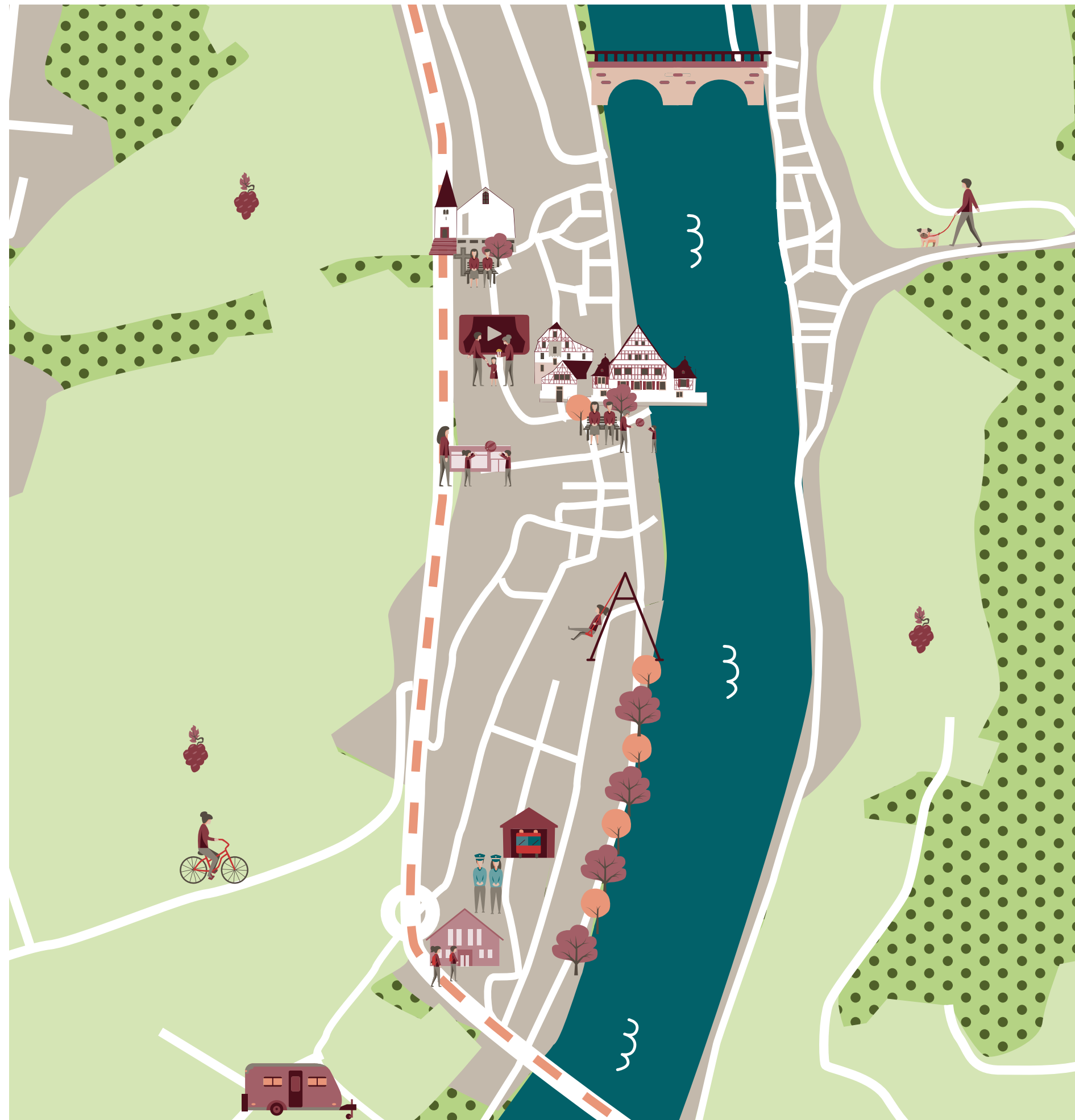
Landmarks: Marienburg, alter Kirchturm, Kirche St. Michael, Kirche Sankt Peter, Kirche Sankt Jacobus, Weingut Treis



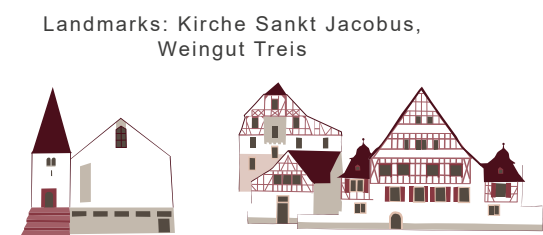
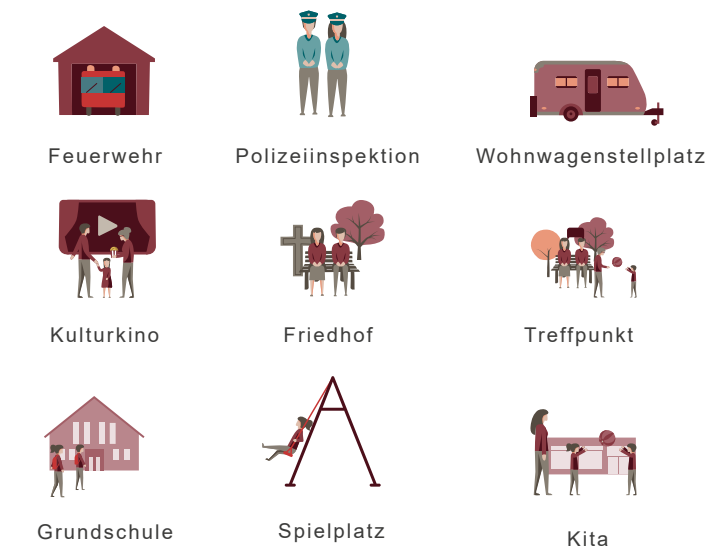
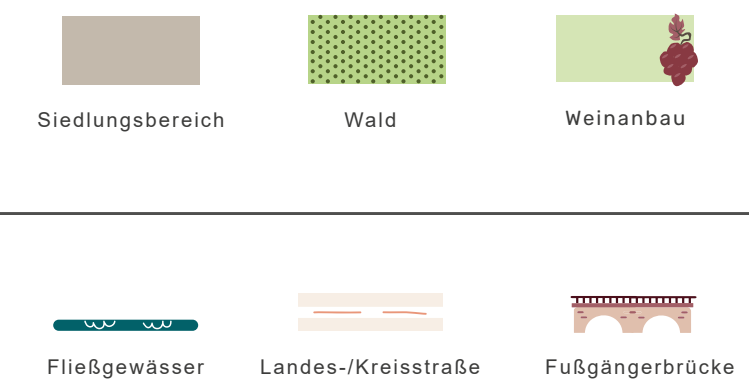


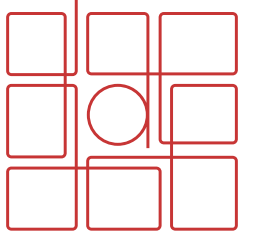
1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.16 RÄUMLICHES LEITBILD ZELL KAIMT - AKTUELLER STAND



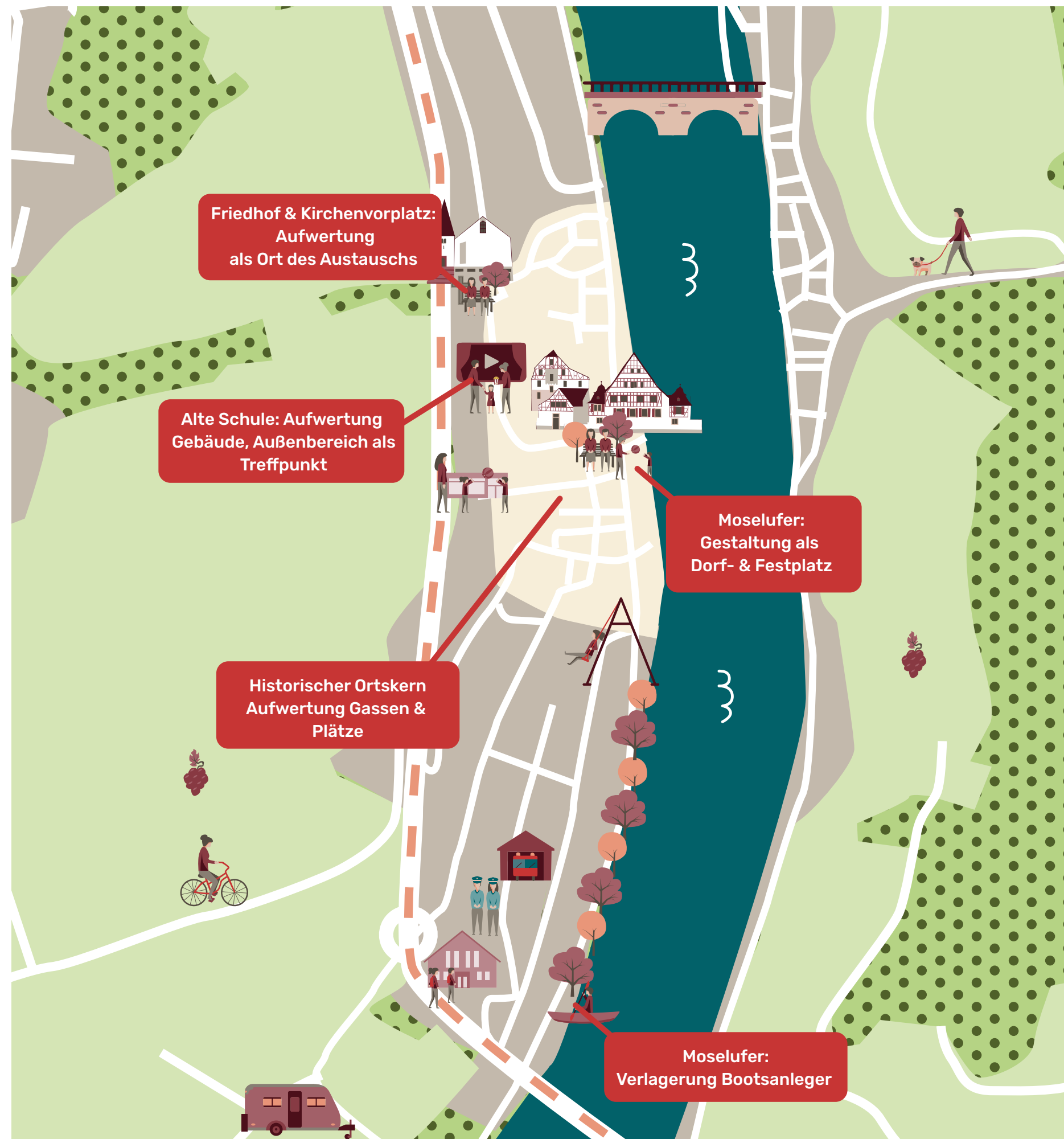
LEGENDE





1 EINFÜHRUNG DORFERNEUERUNGSPROZESS

1.16 RÄUMLICHES LEITBILD ZELL KAIMT - AKTUELLER STAND



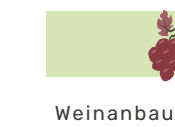
LEGENDE



Siedlungsbereich

Historische Dorfentwicklung

Wald



Weinanbau



Fließgewässer



Landes-/Kreisstraße



Fußgängerbrücke



Feuerwehr



Polizeiinspektion



Wohnwagenstellplatz



Kulturkino



Friedhof



Treffpunkt



Grundschule

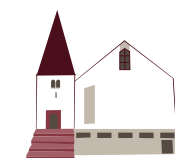


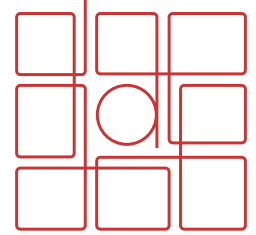
Spielplatz



Kita

Landmarks: Kirche Sankt Jacobus,
Weingut Treis





2 DORFMODERATION IN KAIMT

2.1 DAS DORFTEAM

Begleitung und Organisation der Dorfmoderation

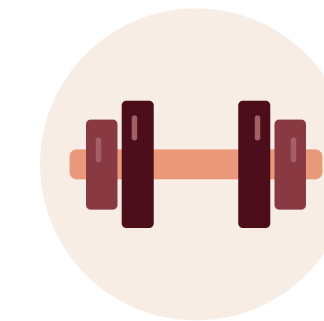
- engagierte Bürger - jung und alt
- Vertreter wichtiger Institutionen/ Vereine/ Gruppierungen
- Koordinatoren für die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat
 - » Informieren / Abstimmen / Rückmelden

Team aus unterschiedlichsten Menschen, um das Dorf aus allen Blickwinkeln zu betrachten.

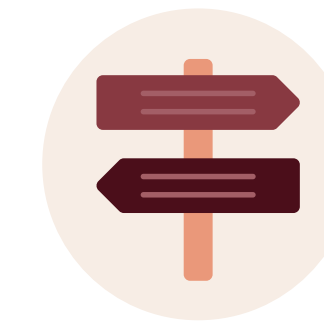
Wir suchen für das Dorfteam Menschen die z.B.:



gerne netzwerken



gerne anpacken



sich im Dorf gut auskennen



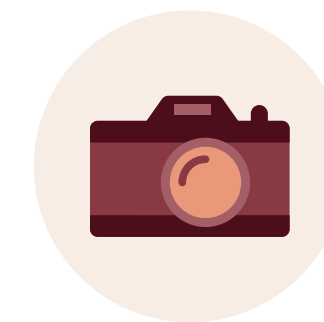
gerne handwerken



gerne kochen und backen



die digital unterwegs sind



gerne fotografieren



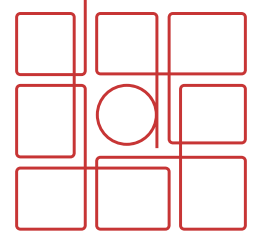
gerne organisieren



gerne schreiben



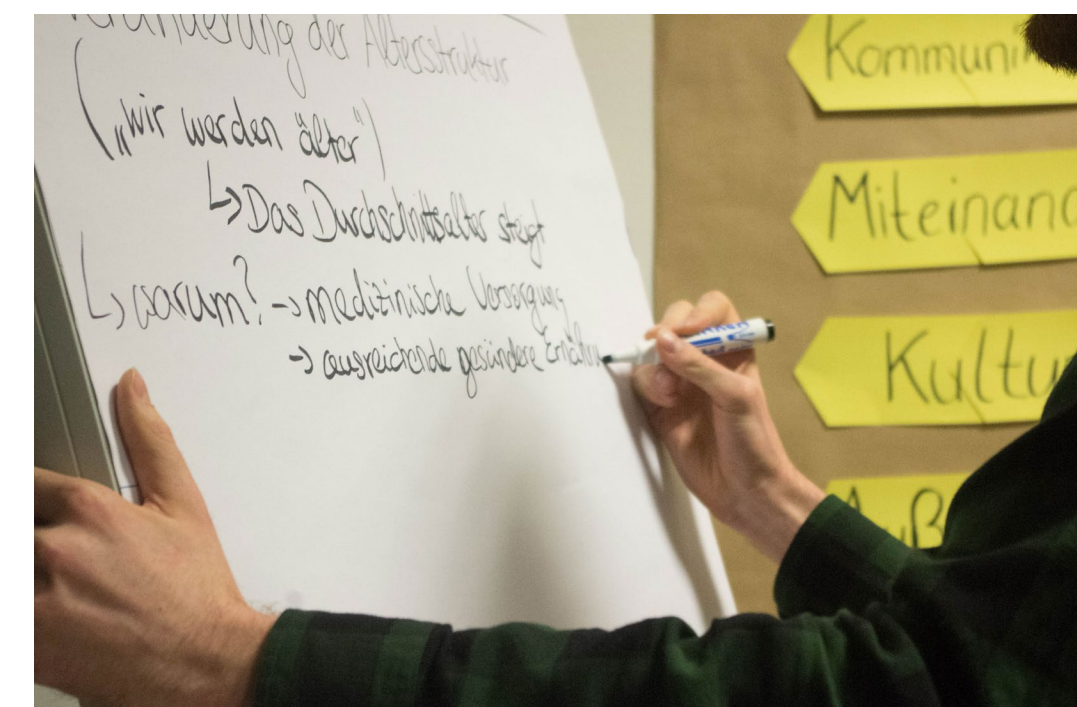
kreative Ideen haben

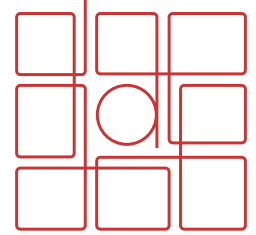


2 DORFMODERATION IN KAIMT

2.2 AUFGABEN DES DORFTEAMS

- Vorbereitung & Mitwirkung
Kinder- und Jugendworkshop
Bürgerworkshops
Dorfgespräche
Bestandsaufnahme vor Ort
- Öffentlichkeitsarbeit
- Auswertung der Arbeitsergebnisse = Meinungsbild
- Mitwirkung Entwurf Wertekonzept & Räumliches Leitbild
- Definition Projektideen, Maßnahmen & Prioritäten
- Mitarbeit bei der Umsetzung - Projektbezogene Kümmerer





2 DORFMODERATION IN KAIMT

2.3 DAS DORFTEAM STELLT SICH VOR

DORFTEAM

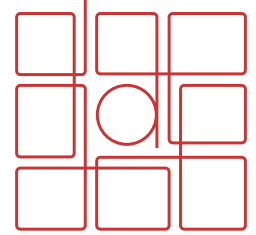


Burkhard Henrichs
Andreas Henrichs
Madeleine Weyand
Hans Uhrmacher
Günter Scheid
Alan Weis
Karl Heinz Beuren
Josef Kontermann
Rosemarie Mandernach
Marga Döpgen
Christina Treis-Stein
Rainer Hummes
Norbert Menten
Stefanie Pellio
Doro Larson

NEULAND GMBH

Sonja Scholtes
Melanie Baumeister
Julia Hinz





3 WORLD CAFÉ

3.1 ZIELE UND ABLAUF

Ziel:

- Sammeln von Meinungen & Ideen
- Stärken, Entwicklungszielen & Projektideen für Schoden

Themenfelder:

Wohn & Baukultur

Freiraum & Gartenkultur

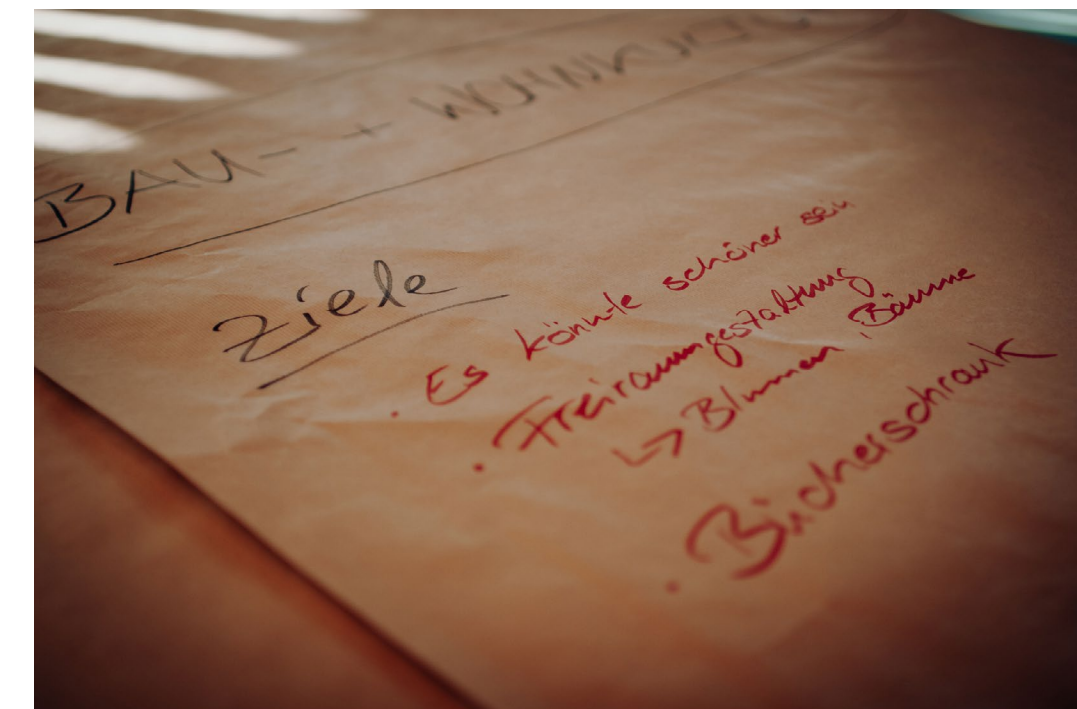
Dorfgemeinschaft

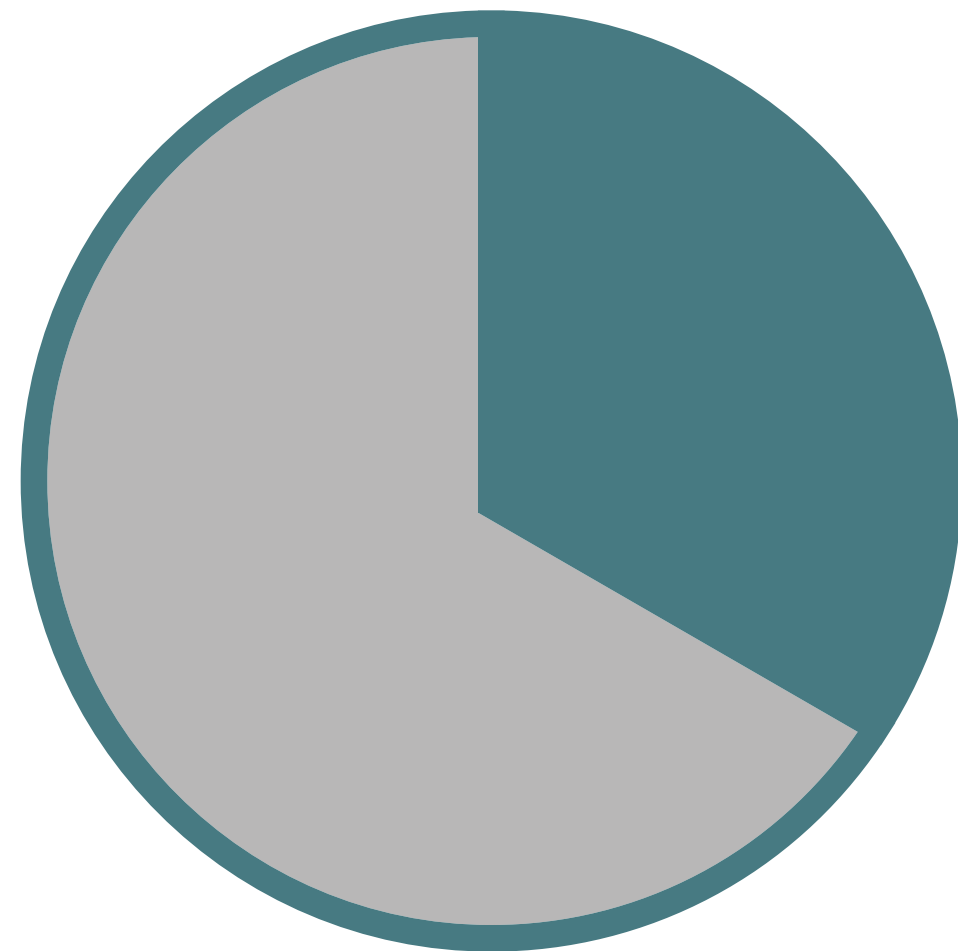
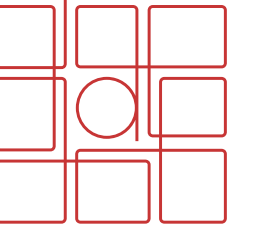
Wirtschaft

Kommunikation

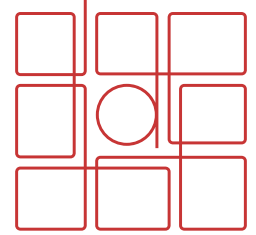
Vorgehensweise:

- Teilnehmer bewegen sich von Tisch zu Tisch
 - **Wechsel alle 5 Minuten**
- Beiträge & Ideensammlung zu jeweiligem Themenfeld
- Jeder soll mitwirken, seine Beiträge einbringen & **dokumentieren**
- **keine** Diskussionen oder Bewertungen zu einzelnen Beiträgen





PAUSE
bis 19:45 Uhr



3 WORLD-CAFÉ

3.2 ZUSAMMENFASSUNG MEINUNGSBILD

Wichtigste Ergebnisse des World-Cafés:

Welche **STÄRKEN** gibt es in Kaimt? Womit stechen wir heraus? Was ist positiv im Dorf?

Welche **ENTWICKLUNGSZIELE** haben wir für unser Dorf? Wo wollen wir hin? Was soll in Zukunft hier passieren?

Welche **PROJEKTIDEEN** gibt es bereits für Schoden? Wo wollen wir aktiv werden und unser Dorf voranbringen?



Kommunikation



Freiraum &
Gartenkultur



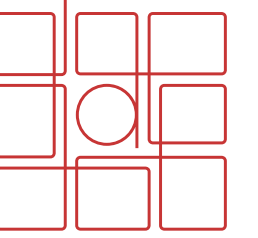
Wohn- &
Baukultur



Wirtschaft



Dorfgemeinschaft



4 AUSBLICK

4.1 DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IN DER DORFERNEUERUNG

Wie geht es jetzt weiter?

- Auswertung des Flyer Rücklaufs
- Auswertung der Kinderbefragung
- Jugendworkshop
- **Dorfgespräche** zu verschiedenen Schwerpunktthemen
- Arbeit in Projektgruppen aufnehmen
- Wer sich engagieren möchte, kann sich beim Dorfteam informieren.

PROJEKTBL0G

zell-kaimt.neuland.gmbh

KONTAKTDATEN

Gerty-Spies-StraÙe 8 | 54290 Trier
fon 0651 - 997 901 - 00
mail@neuland-lenken.de
www.neuland-lenken.de

